

Die aas-Hygienestandards bei Seminaren

Mit diesen Richtlinien schützen wir Ihre und unsere Gesundheit.

Krankheitserreger können von Mensch zu Mensch, über die Hände oder gemeinsam benutzte Gegenstände weiterverbreitet werden. Einfache Hygienemaßnahmen tragen im Alltag dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Das tun wir



Bereitstellung von ausreichend Desinfektionsmitteln an direkt öffentlich zugänglichen Anlaufstellen sowie in unmittelbarer Nähe.



Darüber hinaus tägliche Verteilung von Mund-Nasenschutz-Masken.



Wir schulen unsere Seminarleiter und Referenten im Voraus bezüglich Hygiene. Das Rahmenprogramm wird entsprechend mit Beachtung auf die aktuellen Hygienevorschriften geplant.



Wir stellen sicher, dass die Seminarräume ausreichend groß sind um den Abstand zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können.



Die Mahlzeiten werden entsprechend den Hygienevorschriften angepasst, so wird z. B. auf die Selbstbedienung am Buffet verzichtet und dafür ein Tellergericht/Menü serviert.



Ständige Belüftung und Frischluftzufuhr durch Fensteröffnung oder Belüftungsanlagen.

Das können Sie tun



Vermeiden Sie Körperkontakt wie z. B. Hände schütteln. Ein nettes Lächeln reicht auch!



Es ist darauf zu achten, dass ein Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Teilnehmern eingehalten wird.



Waschen Sie sich oft und gründlich die Hände. Empfohlen werden mindestens 20 Sekunden.



Niesen oder husten Sie unbedingt in Ihre Armbeuge oder in ein Taschentuch. Werfen Sie das Taschentuch nach Benutzung weg.



Fassen Sie sich nicht ins Gesicht. Benutzen Sie wenn ein Taschentuch.